



B.E.W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kurs-Nr. DW500

Die Umweltüberwachung in der behördlichen Praxis

3-tägiges Planspiel für Beschäftigte der Überwachungsbehörden



02.09.2025 - 04.09.2025 | BEW-Essen

10:00 Uhr am 1. Tag -
16:00 Uhr am letzten Tag



Claudia Booms
0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Bezirksregierungen und LANUV NRW	1.600,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	285,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	1.750,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw500

Beschreibung

Im Rahmen der anlassbezogenen Anlagenüberwachung werden die zuständigen Ämter und Behörden mit Fragestellungen aus den verschiedenen Rechts- und Fachbereichen des technischen Umweltschutzes konfrontiert, die im Gegensatz zu einer planmäßigen Regelüberwachung (z. B. einer Umweltinspektion nach den Umweltinspektionserlassen) durch ein Ereignis (Betriebsstörung, Nachbarbeschwerde etc.) ausgelöst werden. Für eine sachgerechte und effektive Bearbeitung ist ein abgestimmtes Vorgehen innerhalb der Behörden, aber auch das Zusammenspiel mit dem Anlagenbetreiber oder anderen externen Beteiligten erforderlich.

Ihr Nutzen

Das Planspiel stellt für Sie die Möglichkeit dar, Ihr Wissen und Ihre Kenntnisse bei anlassbezogenen Überwachungsmaßnahmen in Form eines handlungsorientierten Entscheidungstrainings, zu überprüfen und zu verdichten. Ziele des Planspiels sind die Anwendung von Fach- und Verwaltungswissen in der Gruppe, Förderung und Stärkung der medienübergreifenden Zusammenarbeit in der anlassbezogenen Überwachung, Entwicklung eines Verständnisses für andere Fachgebiete der Umweltverwaltung und Selbstreflexion in Bezug auf den aktuellen Wissensstand.

Themen



- Erläuterungen zum Inhalt des Planspiels
- Studium von Leitfaden, Firmenakte, Genehmigungsbescheiden und Bibliothek
- Fallbearbeitung (im Rotationsverfahren) einschließlich Training von Aspekten zur Kommunikation
- Ergebnispräsentation aus den Gruppen und Diskussion des gewählten Vorgehens
- Abschlussdiskussion

Die Veranstaltung beginnt am ersten Tag um **10:00 Uhr** und endet am dritten Tag gegen **16:00 Uhr**.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt.

Was ist ein Planspiel?

Das Planspiel ist eine Ausbildungsmethode, die in **realistischer Art und Weise am Modell angemessenes Verhalten** an der Einsatzstelle darstellen soll.

Planspiele leben von der Bereitschaft der Teilnehmenden, sich auf **offene Lernprozesse** einzulassen. Das Ergebnis der Simulation bestimmen die Spielerinnen und Spieler selbst. Planspiele ermöglichen **selbst gesteuertes und kreatives Arbeiten und Lernen**. Dafür muss im Planspiel die Komplexität der realen Welt notwendigerweise auf das Wesentliche reduziert werden.

Planspiele ermöglichen dabei den Mitspielern **das Ausprobieren in unterschiedlichen Rollen** und sind eine bewährte Methode des „Handlungsorientierten Lernens“.

- Begrüßung und Erläuterung
- Studium von Leitfaden, Firmenakte, Genehmigungsbescheiden und Bibliothek
- Fallbearbeitung (im Rotationsverfahren), einschließlich Training von Aspekten zur Kommunikation
- Ergebnispräsentation und Diskussion des gewählten Vorgehens
- Abschlussdiskussion

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Beschäftigte von Umweltschutzbehörden mit Überwachungsfunktion

Dozenten/Dozentinnen

Moderation

- **Martin Ohlms**, ehem. Kreis Borken, Haltern am See

Dozent/-in

- **Anne Kathrin Baston**, Kreis Borken, Borken
- **Franziska Follmann**, Bezirksregierung Detmold, Detmold
- **Kerstin Morjan**, Bezirksregierung Köln, Aachen
- **Dr. Nicole Tümmers**, Bezirksregierung Detmold, Detmold

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW500

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw500
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular